Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen.
www.bundesprogramm.de

Die Zukunftsstrategie

Bereits jeder achte Betrieb in Deutschland arbeitet nach ökologischen Vorgaben. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Bio-Fläche bis 2030 auf 20 Prozent zu erhöhen. Deshalb hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Fahrplan für mehr Bio entwickelt: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZöL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

Das Netzwerk

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat aus knapp 32.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht.
www.demonstrationsbetriebe.de
www.oeko-einblick.de

Der Hof

Kontakt zum Zeirenhof:
Zoller GBR
Zeirenhof 1
73579 Schechingen, BW
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006
Tel.: 07175-91 95 32
zoller.zeirenhof@t-online.de
www.zeirenhof.de

Bioland

Mehr Infos und Betriebsspiegel

HERAUSGEBER
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
boeln@ble.de
www.ble.de

STAND
März 2021

KONZEPT & REDAKTION
m&p: public relations, Bonn

GESTALTUNG
design.idee, büro für gestaltung, Erfurt

BILDNACHWEIS
Zeirenhof / Zoller GbR

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/12171-2003-1433

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

BÖLN
Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft

Zeirenhof

Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau

Einblick in die Ökolandwirtschaft

demonstrationsbetriebe.de

Mit Respekt vor der Natur

Friedemann und Heidrun Zoller sind in Landwirtschaft und Agraringenieurwissenschaft ausgebildet. Seit 1998 bewohnen sie den Zeirenhof in Schechingen. Rinder und der Anbau von Getreide sowie besonderen Kulturen stehen dabei im Mittelpunkt.

135 ha

Fläche: 85 ha Ackerland und 50 ha Grünland

4 ha

Wald

40

Angus-Mutterkühe, 5 Mastschweine, 15 Hühner, 2 Pferde

Die Zollers sagen von sich: „Der Respekt vor der Natur hat uns bewogen, biologische Landwirtschaft zu betreiben, unsere Tiere artgerecht zu halten und unsere Felder nachhaltig zu bewirtschaften."

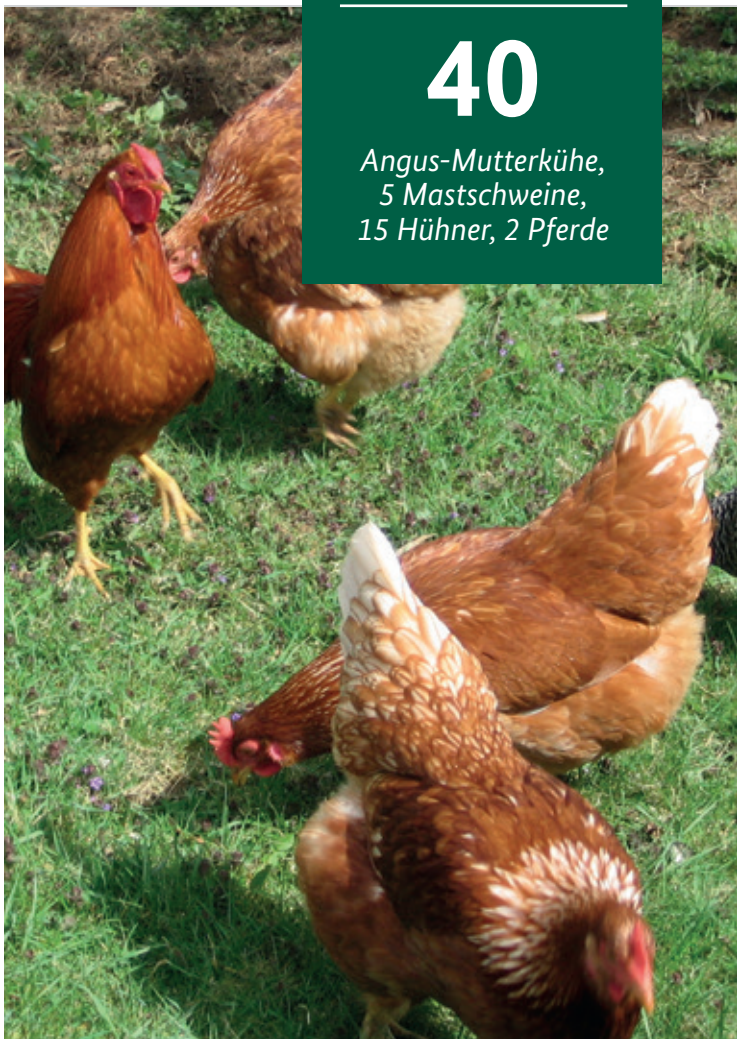
Zu dem Wohnhaus und den Altgebäuden auf dem Zeirenhof wurde ein Mutterkuhstall gebaut, in dem sich die Angus-Rinderherde im Winterhalbjahr aufhält und ihre Kälber zur Welt bringt. Insgesamt werden 135 Hektar Acker- und Grünland sowie vier Hektar Wald bewirtschaftet. Auf einem Teil der Ackerflächen wird Bioland-Getreide Saatgut produziert. Auch das Hofgut Alfdorf, wo sich ein Großteil der Ackerflächen befindet, wird von den Zollers bewirtschaftet. In dessen Altgebäuden befinden sich das Getreidelager und die Saatgutaufbereitung. Im Sommer weiden die Rinder auf den Hängen rund um Alfdorf.

Linsenanbau im Gemenge in der Fruchtfolge mit Kleegras, Winterweizen, Erbsen, Triticale, Hafer.

Renaissance der Linse

Vor 50 Jahren wurden in Baden-Württemberg die letzten Linsen angebaut. Damit war die Hülsenfrucht in Deutschland fast ausgestorben, obwohl Linsen und Spätzle eine Art schwäbisches Nationalgericht sind. Seit einigen Jahren erlebt das eiweißreiche Nahrungsmittel jedoch eine Renaissance; unter anderem auf dem Zeirenhof. Der Erwerb ist in einigen umliegenden Hofläden möglich. Die genauen Adressen finden sich auf der Homepage.

Führungen, Geburtstage, Lernort

Auf dem Zeirenhof gibt es fachliche Führungen zu den Themen Ökolandbau, Linsenanbau und der Mutterkuhhaltung. Seminare rund um die biologische Landwirtschaft können im einladenden und beheizbaren Schulungsraum abgehalten werden.

Mit ihrer Zusatzausbildung zur Bauernhofpädagogin bietet Heidrun Zoller entsprechende Lernformate und Kurse für Kinder sowie individuelle Führungen für Besuchergruppen auch außerhalb der reinen Landwirtschaft an, etwa zum Thema Ernährung. Zudem werden Kindergeburtstage ausgerichtet, bei denen die kleinen Gäste aktiv in das Hofgeschehen mit eingebunden werden. Auch Kinder- und Inklusionskurse sind dabei. Nicht zuletzt ist der Zeirenhof ein anerkannter Ausbildungsbetrieb und bildet Landwirtschaftslehrkräfte sowie Praktikantinnen und Praktikanten aus.